

## ritual

wenn die windräder schweigen  
und das licht  
seine farben streicht,  
knie ich nieder  
am ufer des flusses Tag.

unter den steinen  
verlorener stunden  
grab' ich im schlamm  
nach dem samenkorn Zeit,  
das es wert war zu leben.

noch im dämmergrau  
wasche ich sieb um sieb  
die gesprochenen worte:  
ob ich das Eine wohl fände,  
das Gold war?

(©ESM)